

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jessica Tatti, Susanne Ferschl, Matthias W. Birkwald, Fabio de Masi, Klaus Ernst, Katja Kipping, Jutta Krellmann, Pascal Meiser, Sören Pellmann, Harald Weinberg, Sabine Zimmermann (Zwickau) und der Fraktion DIE LINKE.

Produktivität, Arbeit und Einkommen im Zeitalter der Digitalisierung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie stellt auf seiner Webseite fest: Die „Digitalisierung und Vernetzung kann ein Motor für Wachstum und Wohlstand sein“. Produktivitätswachstum wird als Schlüssel zu mehr Wohlstand gehandelt (<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/06221.pdf>). Doch ob und inwieweit die Digitalisierung zu Produktivitätswachstum führt, ist umstritten. Die Studie „Solving The Productivity Puzzle“ von McKinsey aus dem Jahre 2018 geht davon aus, dass das Produktivitätswachstum wieder anzieht und prognostiziert ein Wachstumspotenzial von 2 Prozent jährlich über die nächsten zehn Jahre, welches überwiegend auf die Digitalisierung zurückzuführen sei. Betrachtet man allerdings die Wachstumsraten der Arbeitsproduktivität seit den 1950er Jahren, dann zeigt sich, dass diese seit den 1970er Jahren gesunken sind (<https://archiv.wirtschaftsdienst.eu/jahr/2017/13/angebotsökonomie-wenig-innovation-viele-jobs/>).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland die Arbeitsproduktivität pro Erwerbstätigenstunde seit 1970 entwickelt (bitte Veränderungsrate angeben und, soweit möglich, nach Wirtschaftssektor und Branchen differenzieren; falls eine einheitliche Darstellung nicht möglich ist, bitte Zeiten vor und nach 1990 separat ausweisen; bitte ab 1990 auch soweit möglich nach Ost bzw. West und nach Bundesländern differenzieren)?

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Arbeitsproduktivität pro Erwerbstätigenstunde in den übrigen G7-Staaten seit 1970 entwickelt?

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland die totale Faktorproduktivität seit 1970 entwickelt (falls eine einheitliche Darstellung nicht möglich ist, bitte Zeiten vor und nach 1990 separat ausweisen)?

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die totale Faktorproduktivität in den übrigen G7-Staaten seit 1970 entwickelt?

3. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland die Bruttolöhne seit 1970 entwickelt (bitte absolute Werte angeben und, soweit möglich, nach Wirtschaftssektor und Branchen differenzieren; falls eine einheitliche Darstellung nicht möglich ist, bitte Zeiten vor und nach 1990 separat ausweisen)?
4. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Reallöhne in der Bundesrepublik Deutschland seit 1970 entwickelt (bitte absolute Werte angeben und, soweit möglich, nach Wirtschaftssektor und Branchen differenzieren; falls eine einheitliche Darstellung nicht möglich ist, bitte Zeiten vor und nach 1990 separat ausweisen)?
5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Erwerbstätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland seit 1970 entwickelt (falls eine einheitliche Darstellung nicht möglich ist, bitte Zeiten vor und nach 1990 separat ausweisen; bitte ab 1990 auch, soweit möglich, nach Ost bzw. West und nach Bundesländern differenzieren)?
6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Arbeitsvolumen in der Bundesrepublik Deutschland seit 1970 entwickelt (falls eine einheitliche Darstellung nicht möglich ist, bitte Zeiten vor und nach 1990 ausweisen; bitte ab 1990 auch, soweit möglich, nach Ost bzw. West und nach Bundesländern differenzieren)?
7. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der betriebliche Automatisierungsgrad in der Bundesrepublik Deutschland seit 1970 entwickelt (falls eine einheitliche Darstellung nicht möglich ist, bitte Zeiten vor und nach 1990 separat ausweisen; bitte ab 1990 auch, soweit möglich, nach Ost bzw. West und nach Bundesländern differenzieren)?
8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der betriebliche Automatisierungsgrad der G7-Staaten seit 1970 entwickelt?
9. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland die Unternehmens- und Vermögenseinkommen seit 1990 entwickelt (bitte, soweit möglich, nach Unternehmensgröße und Gesellschaftsform sowie nach Ost bzw. West und nach Bundesländern differenzieren)?
10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland die Rentabilität der Unternehmen seit 1990 entwickelt (bitte, soweit möglich, nach Unternehmensgröße und Gesellschaftsform, sowie nach Ost bzw. West und nach Bundesländern differenzieren)?
11. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Unternehmensinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland seit 1990 entwickelt (bitte, falls möglich, nach Ost bzw. West und nach Bundesländern differenzieren)?
12. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Gini-Koeffizient der G7-Staaten inklusive der Bundesrepublik Deutschland seit 1992 entwickelt (bitte absolute Werte und Veränderungsrate angeben und nach Staaten differenzieren)?
13. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung in der Bundesrepublik Deutschland die Sektoren Industrie, Handel und Dienstleistungen hinsichtlich ihres Anteils an der Bruttowertschöpfung seit 1970 entwickelt (falls eine einheitliche Darstellung nicht möglich ist, bitte Zeiten vor und nach 1990 separat ausweisen; bitte ab 1990 zusätzlich, soweit möglich, nach Ost bzw. West und nach Bundesländern differenzieren)?

14. Wie schätzt die Bundesregierung die Auswirkung der Digitalisierung auf die Produktivitätsentwicklung in den kommenden Jahren ein, und liegen ihr hierzu Studien oder Zahlen vor?

Berlin, den 1. August 2018

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

